

Bettina Kratz-Ritter

Für „fromme Zionstöchter“  
und „gebildete Frauenzimmer“

Andachtsliteratur für deutsch-jüdische Frauen  
im 19. und frühen 20. Jahrhundert

1995

Georg Olms Verlag

Hildesheim · Zürich · New York



# Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	9
<i>Einleitung</i> .....	11
1. Deutsche Mittelstandsjüdinnen .....	11
2. An einem forschungsgeschichtlichen Schnittpunkt .....	13
3. Ein pluralistisches Ansatzmodell .....	14
<i>1. „... ihre wichtigste Bestimmung, den häuslichen, echt-jüdischen Sinn zu pflegen.“ – Zum soziokulturellen Umfeld der deutsch-jüdischen Frauengebetbücher</i> .....	19
1.1. Deutsche Bildung: Inbegriff religiös-moralischer Akkulturation .....	21
1.2. Der Ausgangspunkt: Krisis und Reform des jüdischen Gottesdienstes .....	23
1.3. Rückblick: Die Überlieferung der jiddischen Frauenliteratur ...	27
1.4. Die Abschaffung der jiddischen Sprache und Literatur .....	31
1.5. Die deutsche Jüdin: Vermittlerin von Akkulturation und Tradition .....	36
1.6. Das Problem: Aushöhlung und Niedergang der häuslich-religiösen Tradition .....	42
<i>2. Rückgewinnung der „Gebildeten unter ihren Verächtern?“ – Zur historisch-theologischen Einordnung der neuen Frauengebetbücher</i> .....	47
2.1. Im „sanft-lyrischen Andachtsstil christlicher Prediger“? .....	48
2.2. Durch Erbauung zu sittlichem Lebenswandel .....	49
2.3. Wahre Religiosität für gebildete Juden .....	52
2.4. Gebete für „gebildete Frauenzimmer mosaischer Religion“ ...	53
2.5. Renaissance christlicher Erbauungsliteratur .....	57

3. „... eines der schönsten Geschenke für Israels Frauen und Mädchen.“ – Zu Funktion und Intention der deutsch-jüdischen Frauengebetsbücher .....	63
3.1. Entstehung des literarischen Marktes um 1800 .....	63
3.2. „... die verderbliche Lesewut der Romane, diese Seuche des Jahrhunderts“ .....	66
3.3. „... den jungen Frauen eine Freundin und zuverlässige Ratgeberin“ .....	74
3.4. „Mit den Gefühlen echt weiblicher Religiosität“ .....	76
3.5. Methodologische Überlegungen zur Lektüre normativer Texte ..	78
3.6. Erfahrungen von Frauen mit der jüdischen Religion und mit ‚ihren‘ Gebetsbüchern .....	81
A. In der Synagoge .....	81
B. Im Haus .....	90
 4. Textproben.	
<i>Zu Aufbau, Form und Inhalt der neuen Frauengebetsbücher</i> .....	104
4.1. Die klassische Zweiteilung: Öffentliche und häusliche Andacht	106
4.2. Ausgewählte Textproben aus den Teilen A. und B. ....	112
A. Öffentliche Andacht .....	112
A.1. Beim Eintritt in das Gotteshaus (Ma towu) .....	112
A.2. Beim Ausheben der Tora .....	114
A.3. Am Tage der Zerstörung Jerusalems (Tisch'a Be'aw) ...	116
A.4. Neumond auf dem Hintergrund der Techinot-Tradition ..	119
B. Häusliche Andacht .....	127
B.1. Heirat .....	127
B.2. Kinder .....	133
B.3. Die Wöchnerin im Gotteshaus .....	135
B.4. Die Friedhofsgebete im Vergleich zu den Techinot .....	138
B.5. Die drei religiösen Pflichten der Frau (Mizwot): Ihre Behandlung in den alten und neuen Frauengebetsbüchern	144
 5. Resümee .....	158

*6. Anhang*

6.1. Bibliographie der wichtigsten erhaltenen Exemplare  
deutsch-jüdischer Frauengebetbücher (mit Fundort) ..... 162

6.2. Literaturverzeichnis ..... 167

7. *Personenregister* ..... 180

*Abbildungen* ..... 183